

chen 28./7. 1910 zu 100.60%. Kurs in München Ende 1910—1918: 100.30, 99.80, 97.30, 94.50, 95.10*, —, 90, —, 94*%.

4% Stadt-Anleihe von 1919. M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg. Bis 1./1. 1925 unkündbar u. unverlosbar, von da ab in 35 Jahren. Zahlstellen: Bayreuth: Stadthauptkasse, Sparkasse; Girozentrale bayer. Sparkassen in Nürnberg; Bayer. Staatsbank, Bayer. Diskonto- u. Wechselbank in Nürnberg u. deren Niederlassungen, Bayer. Handelsbank in Nürnberg u. deren Niederlassungen, Bayer. Vereinsbank in München u. deren Niederlassungen, Bayer. Hypotheken u. Wechselbank in München. An der Börse noch nicht eingeführt.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Bergedorf.

4% Stadt-Anleihe von 1892. M. 300 000, davon in Umlauf 1./10. 1918: M. 217 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. am 1. Juli per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 41 Jahren; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bergedorf: Stadtkasse; Hamburg: J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 8./4. 1892 zu 101%. Kurs in Hamburg Ende 1892—1918: 101.25, 101, 101.50, 101, 102, 102, 100, 100, 99, 101.75, 102.50, 102.50, 101.50, 101, 100, 98, 99.50, 100.50, 100, 99, 95.40, 94, —*, —, 90, —, 90*%.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 500 000, davon in Umlauf 1./10. 1918: M. 381 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. am 1./7. per 1./10. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkündig. mit 3 mon. Frist zulässig. Zahlstellen wie oben. Eingeführt in Hamburg 7./6. 1901 zu 100.50%. Kurs in Hamburg Ende 1901—1918: 101.75, 102.50, 102.50, 101.90, 100, 100, 98, 99.50, 100.50, 100, 99, 95.40, 94, —*, —, 89, —, 90*%.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 2 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1918: M. 1 648 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab durch Verlos. am 1./7. per 1./10 mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1915 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 mon. Frist zulässig. Zahlst.: Bergedorf: Stadtkasse, Bergedorfer Bank e. G. m. b. H.; Hamburg: Dresdner Bank, J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 15./7. 1904 zu 98⅓%. Kurs in Hamburg Ende 1904—1918: 98.25, 97.75, 95, 90, 92, 92.50, 91, 89.50, 86, 85, —*, —, 79, —, 75*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Berlin.

Gesamte Passiva am 31./3. 1917: M. 874 109 480. — Aktiva am 31./3. 1917: M. 1 262 930 480.

3½% Stadt-Anleihe von 1882, urspr. 4%, auf 3½% herabgesetzt. M. 45 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./12. 1918: M. 16 765 900. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1929; Verstärk. vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1886—98 gemeinsam selbständige Notiz. Ende 1916—1918: 85, —, 91*%.

3½% Stadt-Anleihe von 1886. M. 50 000 000 lt. Priv. v. 5./5. 1886. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./12. 1918: M. 25 416 400. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Pari-Ausl. ab 1./4. 1890 mit 1% plus Zs.-Zuwachs; kann jederzeit verstärkt werden. Übernommen M. 15 000 000 von dem Seehandlungs-Konsortium zu 102.60%, eingeführt in Berlin 1./9. 1886 zu 103%; M. 10 000 000 von dem Konsortium Jacob Landau, Nationalbank f. Deutschl. etc. zu 98.30%, aufgelegt 8./9. Aug. 1887 zu 98.80%, in Frankf. a. M., Berlin, Breslau, Hamburg, Oldenburg und Hannover, weitere M. 8 000 000 aufgelegt 16./10. 1890 zu 97.50%. Kurs für die Anleihen 1876—92 Ende 1890—1900: In Berlin 95.90, 96.50, 98.30, 98.30, 102.40, 102.90, 101.60, 101.75, 100.50, 96.50, 97%. Seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1882—98 zus.notiert. — Ende 1890—1918: In Frankf. a. M. für Anleihe von 1886/92: 96.80, 95.80, 98.40, 97.90, 101.50, 103, 101, 100.60, 100, 96, 97.50, 99.80, 100, 100, 99.90, 99.50, 99, 93.50, 94, 95, 94, 93.40, —, 87.50, 89.80*, —, 82, —, 86*%. — Ende 1893—1918: In Leipzig für Anleihen 1876—1892: 97.50, 101.25, 101.25, 100.80, 100.30, 100.10, —, —, —, —, —, —, —, 99, 92.90, 93, —, 93, 93.50, 89, 88, —*, —, 82, —, 86*%.

3½% Stadt-Anleihe v. 1890. M. 55 000 000 lt. Priv. v. 27./6. 1890. In Umlauf am 31./12. 1918: M. 33 414 000. Tilg.: Ab 1./4. 1894, sonst wie 3½% Anleihe von 1886. Aufgelegt M. 8 000 000 16./10. 1890 zu 97.50%, in Berlin, Hannover u. Strassburg; M. 15 000 000 15./1. 1891 zu 96%, weitere M. 10 000 000 6./1. 1892 zu 96%, in Frankf. a. M., Berlin, Bremen, Breslau, Hannover, Strassburg, Brüssel u. Antwerpen. Kurs notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1882—98 zus.notiert. Kurs in Berlin Ende 1918: 85*%.

3½% Stadt-Anleihe von 1892. M. 70 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf 31./12. 1918: M. 33 050 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1897 ab 1½% mit Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. vorbehalten. Em.-Kurs: M. 20 000 000 28./12. 1892 zu 98%, M. 15 000 000 4./1. 1894 zu 98%, Kurs Ende 1893—1918: In Hamburg: 97.60, 101.50, 102.75, 110, 101, 100.25, 95.75, 96.75, 99.50, 100.25, 99.50, 99.40, 99, 98.50, 93, 93.70, 95, 94, 93, 89, —, —, —, 82, —, 86*%. In Berlin, Frankf. a. M. u. Leipzig mit Anleihe von 1886 zus.notiert, seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1882—1898 zus.notiert.